



Jahresabschluss 28.02.2025

FN 165009k

FIRMA

Etzi-Group GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2024 bis 28.02.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2023 bis 29.02.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

27.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 9f02e1dfe407c51a5808bcf5eb9fdc44

Maximilian Etzenberger, geb 07.03.1965

am 09.10.2025

Stefanie Simone Etzenberger, geb 15.12.1989

am 09.10.2025

David Etzenberger, geb 08.04.1994

am 09.10.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	45.884.587,58	32.390
Anlagevermögen	42.957.227,16	29.305
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.854,14	70
Sachanlagen	35.741.170,36	21.430
Finanzanlagen	7.160.202,66	7.805
Umlaufvermögen	2.851.666,64	2.987
Vorräte	1.669,50	3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.649.129,45	2.190
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	583.110,63	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	200.867,69	794
Rechnungsabgrenzungsposten	63.873,67	88
Aktive latente Steuern	11.820,11	9
PASSIVA	45.884.587,58	32.390
Eigenkapital	13.957.253,83	10.699
eingefordertes Stammkapital	37.500,00	38
<i>Stammkapital</i>	37.500,00	38
<i>davon eingezahlt</i>	37.500,00	38
Kapitalrücklagen	155.831,79	156
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	13.763.922,04	10.506
<i>davon Gewinnvortrag</i>	10.505.980,82	9.791
Investitionszuschüsse	3.921,73	55
Rückstellungen	1.390.375,92	1.161
Verbindlichkeiten	30.533.036,10	20.351
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	14.979.057,15	15.137
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	124

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür:

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen: EUR 188.434,20 (Vorjahr: EUR -78.087,52) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR -29.865,23 (Vorjahr: EUR -56.245,20) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, EUR 1.083.835,63 (Vorjahr: EUR 154.051,37) aus Finanzierung und EUR 420.656,31 (Vorjahr: EUR 1.521.231,63) aus Steuern.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen: EUR -49.576,05 (Vorjahr: EUR -8.630,27) aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, EUR -26.567,04 (Vorjahr: EUR 372.915,57) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, EUR -900.000,00 (Vorjahr: EUR 3.737.196,82) aus Finanzierung und EUR -479.003,41 (Vorjahr: EUR 85.698,44) aus Steuern.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und erstellt als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB den Konzernabschluss.

Gruppenbesteuerung: Seit 27.06.2017 ist die Gesellschaft Gruppenträgerin einer Gruppe iSd § 9 KStG. Seit dem Veranlagungsjahr 2018 (Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung vom 27.06.2017) ist die Gesellschaft Gruppenträgerin mit folgenden Gruppenmitgliedern:

Ö-Baumanagement GmbH

Etzi-Bau GmbH

Etzi-Haustec GmbH

Etzi-Wohnbau GmbH

Etzi-Erdbau GmbH

Lettenmayr Installationen GmbH, Bad Hall (ab der Veranlagung 2019)

max-Bausysteme GmbH (ab Veranlagung 2023)

Green Energypark Haitzing GmbH (ab Veranlagung 2024)

Etzi-Management GmbH (ab Veranlagung 2024)

Der Steuerausgleich erfolgt mittels Belastungsmethode ("stand alone"-Methode). Weist ein Gruppenmitglied ein positives steuerliches Ergebnis aus, dann ist eine positive Steuerumlage von (derzeit) 23 % an den Gruppenträger zu entrichten. Bei einem steuerlichen Verlust erteilt der Gruppenträger eine Gutschrift in Höhe des verrechenbaren Verlustes (negative Steuerumlage), der Rest wird evident gehalten und mit künftigen positiven steuerlichen Ergebnissen verrechnet. Für den Fall, dass negative Einkünfte dem Gruppenträger bereits zugerechnet wurden, und das jeweilige Gruppenmitglied aus der Gruppe ausscheidet, ist durch einen Schlussausgleich in der Form Vorsorge getroffen, dass eine Ausgleichszahlung in Höhe des Barwertes der (fiktiven) künftigen Steuerentlastung seitens des Gruppenträgers zu entrichten ist.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile und Software 1,00 - 3,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten 3,0 - 50,0

Grundstückseinrichtungen 9 - 20,0

Maschinen 20,0 - 20,0

Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,0 - 13,0

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Waren

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden.

Forderungen in fremder Währung wurden mit dem Devisenkurs im Zeitpunkt ihrer Entstehung eingebucht. Kursrückgänge am Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Abwertung.

Für vorhandene Guthaben bei Kreditinstituten war der Devisenkurs zu beachten.

Verbindlichkeiten in fremder Währung wurden zum Briefkurs umgerechnet, den der Bundesminister für Finanzen als Durchschnittskurs für den Monat festgesetzt hat und der im Amtsblatt der Wiener Zeitung kundgemacht wurde. Kursanstiege zum Bilanzstichtag führten zu einer entsprechenden Umbewertung der Verbindlichkeiten.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 5.607.576,85

davon Pensionsverpflichtungen:

EUR 0,00

davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen oder assoziierten Unternehmen:

EUR 5.607.576,85

Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit:

2.121.371,99 Bürgschaften

1.302.329,87 Bankgarantien/Haftungen

2.183.874,99 Patronatserklärungen

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: *EUR 19.505,43*

Zinsen dafür: *EUR 0,00*

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: *EUR 0,00*

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene
Haftungsverhältnisse:

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 10.927.831,26

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 26.726.383,01

Art und Form dieser Sicherheiten:

Hypotheken, Forderungsabtretungen

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

20

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Etzi-Group, Ried im Traunkreis, Landesgericht Steyr

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Aktive latente Steuern für Geldbeschaffungskosten

unverrechnete Belastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 0,00

unverrechnete Entlastungen (§ 198 Abs. 9 UGB):

EUR 51.391,79

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.03.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 28.02.2025	
Anlagevermögen	31.273.984,36	18.637.463,26	0,00	0,00	5.081.416,06	44.830.031,56	
Immaterielle Vermögensgegenstände	160.109,05	0,00	0,00	0,00	0,00	160.109,05	
Sachanlagen	23.309.115,73	17.725.596,93	0,00	0,00	3.524.992,81	37.509.719,85	
Finanzanlagen	7.804.759,58	911.866,33	0,00	0,00	1.556.423,25	7.160.202,66	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.03.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.968.608,01	788.981,35	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	89.758,19	14.496,72	0,00	0,00
Sachanlagen	1.878.849,82	774.484,63	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 28.02.2025
Anlagevermögen	0,00	884.784,96	1.872.804,40
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	104.254,91
Sachanlagen	0,00	884.784,96	1.768.549,49
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.03.2024	Buchwert 28.02.2025
Anlagevermögen	29.305.376,35	42.957.227,16
Immaterielle Vermögensgegenstände	70.350,86	55.854,14
Sachanlagen	21.430.265,91	35.741.170,36
Finanzanlagen	7.804.759,58	7.160.202,66